

Arbeitsmarkt (Bund, NRW), Oktober 2025

I. Arbeitsmarkt Bund

Die Zahl der Arbeitslosen im Bund sank im Oktober 2025 gegenüber dem Vormonat um 43.995 auf 2.910.752 Personen (Tabelle 1). Im Zuge der Herbstbelegung fiel sie damit weiter unter die Marke von drei Millionen, die im August 2025 erstmals seit Februar 2015 überschritten wurde. Gegenüber dem Vorjahresmonat stieg die Arbeitslosenzahl um 120.223 Personen bzw. 4,3 Prozent. Die Arbeitslosenquote sank von 6,3 Prozent im September auf 6,2 Prozent im Oktober.

Zur aktuellen Entwicklung am Arbeitsmarkt in Deutschland sagte Andrea Nahles, die Vorstandsvorsitzende der Bundesagentur für Arbeit: „Im Oktober haben Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung weiter abgenommen. Die Beschäftigungsentwicklung bleibt schwach und die Nachfrage nach neuen Mitarbeitern ist nur gering. Insgesamt ist die Herbstbelegung bisher schwunglos.“

Die Zahl der Erwerbstätigen (nach dem Inlandskonzept) sank im September 2025 gegenüber dem Vormonat saisonbereinigt um 20.000. Mit 46,08 Millionen Personen ist die Zahl der Erwerbstätigen im Vergleich zum Vorjahr um 42.000 geringer.

Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sank im August 2025 gegenüber dem Vormonat saisonbereinigt um 17.000. Im Vergleich zum Vorjahr lag sie mit 34,94 Millionen Beschäftigten um 19.000 höher.

Tabelle 1: Überblick über die aktuelle Lage am Arbeitsmarkt

	unternehmer nrw	
	Bund	NRW
Arbeitslosenquote in Prozent (10/2025)	6,2	7,7
Veränderung zum Vormonat in Prozentpunkten	-0,1	-0,1
Arbeitslosenzahl (10/2025)	2.910.752	775.503
Veränderung zum Vormonat	-43.995	-6.695
Beschäftigte in Millionen (08/2025)	34,94	7,38

Quelle: Bundesagentur für Arbeit. Anmerkung: Die Beschäftigtenzahl = sozialversicherungspflichtig Beschäftigte.

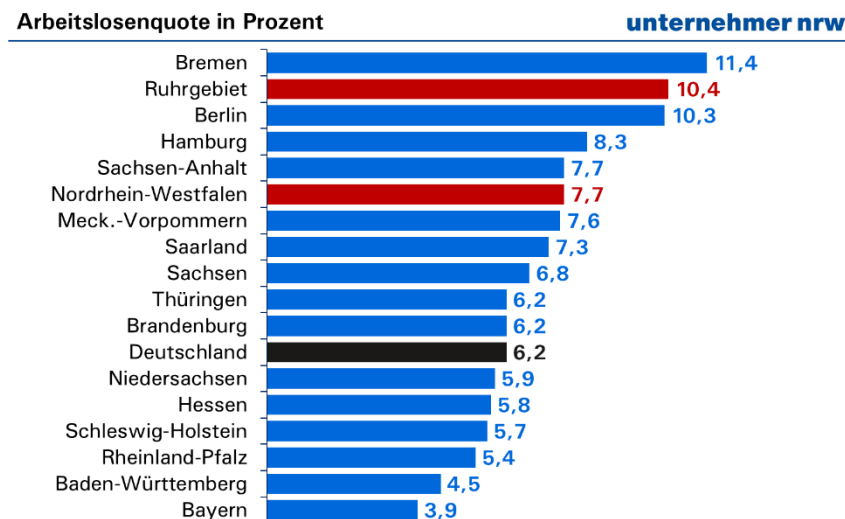
Vom 1. bis einschließlich 26. Oktober wurden bei den Agenturen für Arbeit für 37.000 Personen konjunkturelle Kurzarbeit angezeigt. Aktuelle Daten zur tatsächlichen Inanspruchnahme stehen bis August 2025 zur Verfügung. So wurde nach vorläufigen hochgerechneten Daten der Bundesagentur für Arbeit für 171.000 Beschäftigte konjunkturelles Kurzarbeitergeld gezahlt (Anhang 2). Die Kurzarbeit liegt zwar weiterhin auf einem erhöhten Niveau, nimmt aber seit Jahresbeginn kontinuierlich leicht ab.

II. Arbeitsmarkt NRW

Die Arbeitslosenquote in NRW sank von 7,8 Prozent im September auf 7,7 Prozent im Oktober und liegt damit über dem Bundesdurchschnitt (Abb. 1). Im Oktober waren 775.503 Personen arbeitslos gemeldet. Im Zuge der Herbstbelegung fiel die Arbeitslosenzahl damit weiter unter die Schwelle von 800.000, die im August 2025 in NRW erstmals seit April 2010 überschritten wurde. Im Vergleich zum Vorjahresmonat stieg die Arbeitslosenzahl um 22.400 Personen bzw. 3,0 Prozent (siehe Tabelle 2 für einen Überblick der Arbeitslosigkeit in NRW und Anhang 1 für einen Überblick des Arbeitsmarktes in NRW nach kreisfreien Städten und Kreisen).

Zur aktuellen Entwicklung am Arbeitsmarkt in NRW sagte Roland Schüßler, Vorsitzender der Geschäftsführer der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit: „Im Oktober ist die Arbeitslosigkeit wie für die Jahreszeit üblich gesunken. [...] Die Zahl der Arbeitslosen bleibt [...] jedoch von Monat zu Monat hinter dem langfristigen Durchschnitt zurück. [...] Das letzte Mal, dass mehr Menschen im Herbst in NRW arbeitslos waren, war 2009. Es wird länger dauern, das mittlerweile, nach drei Jahren schwacher Konjunktur erreichte Niveau der Arbeitslosigkeit in Zukunft wieder abzubauen.“

Abb. 1: Arbeitslosenquote nach Bundesländern in Prozent (10/2025)



Quelle: Bundesagentur für Arbeit. Anmerkung: Ursprungswerte, auf Basis aller Erwerbspersonen.

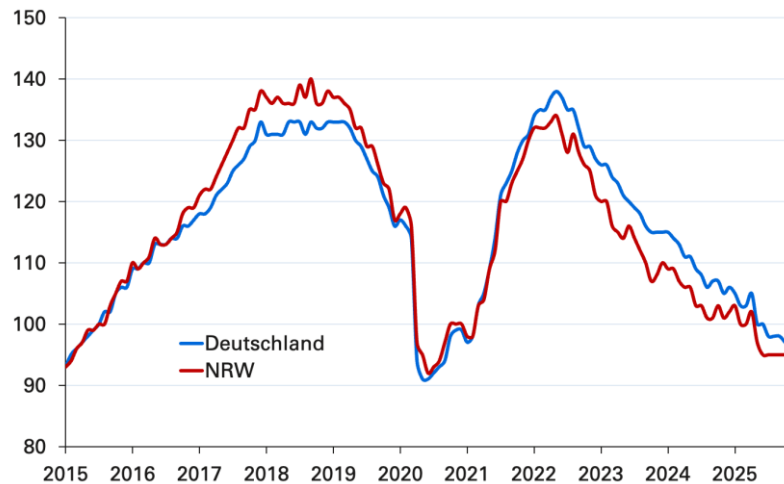
Tabelle 2: Struktur der Arbeitslosigkeit

NRW (10/2025)	unternehmer nrw Arbeitslose	
	Anzahl	Quote
Männer	424.393	7,9
Frauen	351.110	7,5
15 bis unter 25 Jahren	67.109	6,4
dar.: 15 bis unter 20 Jahren	15.875	5,5
50 Jahre und älter	267.265	7,6
dar.: 55 Jahre und älter	192.554	7,9
Ausländer	299.124	18,6
Deutsche	476.377	5,7
Langzeitarbeitslose	324.619	

Quelle: Bundesagentur für Arbeit. Anmerkung: Arbeitslosenquote auf Basis aller Erwerbspersonen. * Die Quote für „50 Jahre und älter“ bezieht sich auf die Erwerbspersonen von 50 bis unter 65 Jahren; die Quote für „darunter: 55 Jahre und älter“ auf die Erwerbspersonen von 55 bis unter 65 Jahren.

III. Arbeitsangebot und Nachfrage

Im Oktober 2025 waren bei der Bundesagentur für Arbeit bundesweit 623.202 offene Stellen gemeldet. Das sind 65.540 weniger als im Vorjahresmonat September 2024. Auch in NRW sank die Anzahl der offenen Stellen. Im Oktober 2025 sank sie gegenüber dem Vorjahresmonat um 10.695 auf 125.789. Der Stellenindex BA-X für Deutschland, der als Indikator für die Nachfrage nach Arbeitskräften dient, blieb unverändert bei 97 Punkten im Oktober 2025 (Abb. 2). Auch in NRW blieb der BA-X unverändert bei 95 Punkten. Das Ergebnis zeigt, dass die anhaltende Konjunkturschwäche die Arbeitskräftenachfrage auf ein Niveau wie in der Coronakrise drückt.

Abb. 2: Entwicklung der Arbeitskräftenachfrage**BA-Stellenindex, Ø2015=100, saison- und kalenderbereinigt unternehmer nrw**

Quelle: Bundesagentur für Arbeit. Anmerkung: Der BA-Stellenindex (BA-X) basiert auf den bei der Bundesagentur für Arbeit gemeldeten ungeforderten Arbeitsstellen. Er berücksichtigt sowohl Stellenzugänge als auch -bestände und bildet damit die Einstellungsbereitschaft der Betriebe sowie mögliche Besetzungsschwierigkeiten ab.

Anhang 1: Arbeitsmarkt in NRW nach kreisfreien Städten und Kreisen**Oktober 2025 unternehmer nrw**

Agentur für Arbeit	Arbeitslose		gemeldete Stellen ²
	Anzahl	Quote ¹	
Aachen-Düren	43.935	7,2	6.804
Berg.-Gladbach	24.378	6,1	4.299
Bielefeld	27.704	6,8	5.545
Bochum	28.065	9,9	4.419
Bonn	32.848	6,4	4.409
Brühl	23.548	6,3	4.672
Coesfeld	15.091	4,2	5.008
Detmold	11.500	6,2	2.355
Dortmund	39.525	11,9	4.676
Düsseldorf	29.021	8,0	4.393
Duisburg	34.995	13,1	3.485
Essen	35.307	11,4	3.466
Gelsenkirchen	25.788	13,0	2.193
Hagen	25.204	9,1	3.238
Hamm	24.312	7,7	4.299
Herford	19.791	6,3	4.430
Iserlohn	18.414	8,2	3.827
Köln	56.336	9,0	10.340
Krefeld	23.062	7,9	3.491
Mettmann	18.723	7,1	2.556
Mönchengladbach	31.528	8,0	4.968
Ahlen-Münster	18.632	5,4	4.304
Oberhausen	19.775	9,9	3.706
Paderborn	13.884	5,4	3.545
Recklinghausen	28.483	8,6	4.563
Rheine	13.700	5,1	3.347
Siegen	13.104	5,5	2.697
Meschede-Soest	17.360	5,3	4.660
Wesel	28.238	6,7	3.852
Solingen-Wuppertal	33.252	9,9	2.242
NRW insgesamt	775.503	7,7	125.789
Ruhrgebiet	261.454	10,4	34.045
NRW ohne Ruhr	514.049	6,8	91.744

Quelle: Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit. Anmerkung: ¹⁾ bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. ²⁾ Ab Juli 2010: nur noch Stellen am 1. Arbeitsmarkt.

